

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Apus Capital Marathon Fonds

31. Juli 2024

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht Apus Capital Marathon Fonds	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	19
Ökologische- und/oder soziale Merkmale	24
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	34
Allgemeine Angaben	37

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Apus Capital Marathon Fonds

in der Zeit vom 01.08.2023 bis 31.07.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht Apus Capital Marathon Fonds für das Geschäftsjahr vom 01. August 2023 bis 31. Juli 2024

Das Investmentvermögen Apus Capital Marathon Fonds ist ein OGAW-Fonds im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB).

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH. Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an die Aramea Asset Management AG.

Als Fondsberater fungiert die Apus Capital GmbH, Frankfurt am Main.

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel

Der **APUS Capital Marathon Fonds verfolgt als Anlageziel** einen langfristigen Wertzuwachs des Fondsvermögens. Dieses Ziel soll schwerpunktmäßig durch Investments in nationale und internationale Aktien mit einem attraktiven Chance-Risiko-Profil erreicht werden. Die Titelselektion erfolgt über einen fundamentalorientierten Investmentprozess. Derivate Instrumente und Techniken können sowohl zu Absicherungs- als auch zu Investitionszwecken eingesetzt werden.

Anlagestrategie

Für das Investmentvermögen können Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, andere Wertpapiere (z.B. verzinsliche Wertpapiere mit dem Schwerpunkt Unternehmensanleihen, Schuldverschreibungen, Zertifikate), Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Anteile an Investmentvermögen, Derivate sowie sonstige Anlageinstrumente erworben werden.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände bezogen auf den Wert des Investmentvermögens stellen sich im Überblick gemäß nachfolgender Tabelle dar:

Aktien und Aktien gleichwertige Papiere	min. 51%
Andere Wertpapiere (auch Zertifikate)	max. 49%
Bankguthaben und Geldmarktinstrumente	max. 49%
Aktienfonds	max. 10%
Rentenfonds	max. 10%
Fonds, die überwiegend in Geldmarktinstrumente und Bankguthaben investieren	max. 10%

Insgesamt dürfen maximal 10 % des Wertes des Invest-

mentvermögens in Investmentanteilen investiert sein.

Die Fondswährung lautet auf Euro.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich auf EUR 165.564,71 in der R-Anteilklasse und auf EUR 26.625,48 in der I-Anteilklasse.

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne aus Aktien und Derivaten

in der I-Tranche EUR 127.837,12

in der R-Tranche EUR 541.350,11

Realisierte Verluste aus Aktien und Derivaten

in der I-Tranche EUR -101.211,64

in der R-Tranche EUR -375.785,40

Anlagepolitik

Der APUS Capital Marathon Fonds bewegte sich auch im Geschäftsjahr 2023/2024 in einem insgesamt herausfordernden Börsenumfeld mit nervösem Beginn und freundlichem Ende. Der DAX® schloss am 31. Juli 2023 bei 16.446 Punkten. Aufkommende Rezessions- und Zinsängste führten dazu, dass der deutsche Leitindex bis Ende Oktober auf ein Zwischentief bei 14.630 Punkten fiel. Dazu sorgte im Oktober 2023 noch der Angriff der Hamas auf Israel für zusätzliche Unruhe an den Aktienmärkten. In der Folge kamen verstärkte Inflations Sorgen auf. Im November lösten die Hoffnung auf Zinssenkungen der Notenbanken und eine damit verbundene „sanfte konjunkturelle Landung“ jedoch eine massive Trendwende aus. Die Aktienmärkte verzeichneten von dort an eine anhaltende Aufwärtsbewegung bis Anfang April 2024. Dabei wurde der Aufschwung an den Aktienmärkten primär von wenigen Werten getragen. In den USA waren es maßgeblich die großen Technologieunternehmen und hier insbesondere die sogenannten „Magnificent 7“ (Apple, Microsoft, Amazon, Tesla, Facebook, Alphabet und Nvidia). So hat der S&P500 von

November 2023 bis April 2024 knapp 25% zugelegt. Ohne die sieben großen Technologiewerte wäre der Index jedoch nur auf der Stelle getreten. Ähnlich das Bild in Europa: Hier waren die sogenannten „Granolas“ - GlaxoSmithKline, Roche, ASML, Nestle, Novartis, NovoNordisk, L’Oreal, LVMH, AstraZeneca, SAP und Sanofi - die wichtigsten Träger des Börsenaufschwungs. Die Aktien der meisten mittleren und kleinen Unternehmen blieben hingegen deutlich zurück.

Nahm die Hausse mit der Hoffnung auf baldige Zinssenkungen ihren Anfang, so wurde sie auf ihrem Weg zunehmend von überraschend guten volkswirtschaftlichen Daten aus den USA genährt. Beispiele hierfür waren der sehr positive US-Arbeitsmarktbericht für Januar 2024 und auch der hervorragende US-ISM-Einkaufsmanagerindex, der sich zur gleichen Zeit auf einem 15-Monatshoch befand. Die Daten in Europa fielen hingegen aber weit weniger positiv aus. Im April 2024 sorgten dann schlechter als erwartete Inflationszahlen und weiterhin gute US-Arbeitsmarktdaten dafür, dass die Hoffnungen auf eine bevorstehende Zinssenkung schwanden. Dies löste nach fünf positiven Monaten eine moderate Marktkorrektur aus. So verloren der DAX® in der Spitze rund 5%, der S&P500 sogar knapp 6%. Die Indizes stiegen aber bereits im Mai wieder merklich an und markierten zum Teil neue historische Höchstmarken. Nachdem der DAX® seine bisherigen Jahresbestmarke (gleichbedeutend mit einem neuen historischen Höchststand) Mitte Mai 2024 markiert hatte, etablierte sich unter dem Eindruck der Europawahlen und der überraschenden Neuwahlen in Frankreich bis zum Geschäftsjahresende eine seitwärtsgerichtete Konsolidierung. Die US-Indizes stiegen hingegen weiter und erreichten erst Mitte Juli neue Höchststände.

Mit einer Performance von 12,5% (16.446 am 31.07.2023 versus 18.508 am 31.07.2024) verzeichnete der DAX® - also die Aktien mit hoher Marktkapitalisierung - die größten Zugewinne im Geschäftsjahr. Der SDAX® erzielte hingegen nur eine Rendite von 3,9%. Der MDAX® verlor im gleichen Zeitraum sogar 12,2% seines Wertes, was auf eindrucksvolle Weise die deutliche Performancedifferenz zwischen großen und kleineren wie mittleren Werten im abgelaufenen Geschäftsjahr aufzeigt.

Der APUS Capital Marathon Fonds profitierte von der dynamischen Erholung der Börsen ab dem Spätherbst 2023, konnte aber im Gesamtjahr eine mit Blick auf das relativ hohe Gewicht kleinerer und mittlerer Werte erfreuliche Entwicklung verzeichnen. Am Geschäftsjahresende stand in der Anteilklasse R ein Wertzuwachs von 10,17%, in der Anteilklasse I von 10,54%. Der Investmentansatz des Fonds, sich auf langfristig stabil wachsende marktführende Unternehmen zu fokussieren, hat sich im Berichtszeitraum ausgezahlt. Damit konnte die Kurskorrektur des vorangegangenen Geschäftsjahres wieder mehr als ausgeglichen werden.

Das Investmentvermögen weist zum Geschäftsjahresende eine Allokation von 95,3% in Aktien und 4,7% in Barmitteln auf. Die Investitionsschwerpunkte des Fonds im Aktienbereich sind Werte aus den Bereichen Gesundheit (48,3%), Technologie/Software (34,9%) und Industrie (6,7%). Regionaler Anlagefokus ist mit einem Anteil von 64,05% der Euro-Raum. Der Fonds investiert schwerpunktmäßig in Werte, die aus branchen- und unternehmensspezifischen Gründen (starke Markt- bzw. Wettbewerbsposition, Megatrends, dauerhafte Innovationsfähigkeit, nachhaltige Geschäftsmodelle mit kontinuierlicher Wertschöpfung) ein kontinuierliches Umsatz-, Ertrags- und Cash Flow-Wachstum erwarten lassen.

Mit 4,7% Gewicht stellt die britische Craneware zum Geschäftsjahresende die größte Position des Fonds dar. Das Unternehmen ist ein führender Anbieter von Software für den Gesundheitsbereich. Die zweitgrößte Position nimmt die schweizerische Siegfried Holding AG (4,2%) ein. Der breit aufgestellte und weltweit tätige Konzern produziert als Auftragsfertiger für große Pharmaunternehmen sowohl Arzneimittelwirkstoffe wie auch Arzneimittelprodukte. Mit 3,9% Gewicht stellt die italienische WIIT S.P.A. die drittgrößte Position des Fonds dar. Das Unternehmen betreibt für seine Kunden extrem sichere Rechenzentren. Auf den weiteren Plätzen folgen NKT AS, Nexus AG, Fresenius SE, UCB SA, Reply S.P.A., Esker S.A. und Vitrolife. Insgesamt entsprechen die 10 größten Positionen 37,3% des Fondsvolumens.

Portfoliostruktur*) sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Assetklassen (in % des Fondsvermögens)

	Stand 31.07.2024	Stand 31.07.2023
Aktien	95,30%	90,70%
Derivate	0,00%	-0,06%
Barvermögen	4,70%	9,36%

Währungen (in % des Fondsvermögens)

	Stand 31.07.2024	Stand 31.07.2023
EUR	64,10%	65,75%
DKK	13,60%	9,41%
GBP	6,70%	8,72%
CHF	10,70%	8,10%
SEK	4,90%	4,86%
NOK	0,00%	3,16%

*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Wesentlichen Risiken und Ereignisse im Berichtszeitraum

(Währungs-, sonstige Marktpreis-, Liquiditäts- und operationelle Risiken)

Alle Positionen unterliegen Marktpreisrisiken. Allerdings wurde innerhalb des Investmentvermögens im gesamten Berichtszeitraum neben einer breiten Branchenauswahl eine hinreichende Titeldiversifikation verfolgt. Da der Fonds im Berichtszeitraum ausschließlich in Aktien investiert war, lag kein direktes Zinsänderungsrisiko vor.

Der potentielle Risikobetrag zum Berichtsstichtag für das Marktrisiko (VaR, 10 Tage) betrug 4,27% vom Fondsvermögen.

Das Marktpreisrisiko wird damit als moderat eingestuft.

Fremdwährungs-Risiko:

Der weitaus überwiegende Teil des Investmentvermögens ist in auf Euro lautende Papiere angelegt. Der Anteil an Fremdwährungspapieren beträgt nur 35,9% (primär skandinavische Währungen, Schweizer Franken und Englisches Pfund) des Fondsvermögens. Das daraus resultierende Risiko ist zu vernachlässigen.

Liquiditätsrisiko:

Zum Stichtag waren mehr als 75% der Aktien-Investitionen in Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von 1 Mrd. € und mehr getätigt. Zusätzlich wurden 4,7% des Nettoinventarwerts in liquiden Mitteln gehalten. Aufgrund der Anlagestruktur des Investmentvermögens APUS Capital Marathon Fonds wird das Liquiditätsrisiko als niedrig eingestuft.

Operationelles Risiko:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiter-

hin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Wirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Sonstige wesentliche Ereignisse haben sich im Berichtszeitraum für den Anleger nicht ergeben.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	4.564.805,73	100,45
1. Aktien	4.329.418,67	95,27
2. Derivate	-6.075,00	-0,13
3. Bankguthaben	239.808,46	5,28
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.653,60	0,04
II. Verbindlichkeiten	-20.236,55	-0,45
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-20.236,55	-0,45
III. Fondsvermögen	EUR 4.544.569,18	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.07.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.07.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere								EUR	3.961.686,08	87,17
Aktien								EUR	3.961.686,08	87,17
CH0042615283	DocMorris AG		STK	1.500	3.000	1.500	CHF	45,2800	70.945,84	1,56
CH0012005267	Novartis AG		STK	400	0	450	CHF	98,4800	41.146,92	0,91
CH1243598427	Sandoz Group AG		STK	3.150	3.150	0	CHF	37,2600	122.597,80	2,70
CH0014284498	Siegfried Holding AG		STK	180	0	70	CHF	1.020,0000	191.779,39	4,22
CH1175448666	Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,10		STK	500	0	900	CHF	113,2500	59.147,65	1,30
DK0061802139	ALK-Abelló AS		STK	6.500	0	0	DKK	150,4000	131.017,48	2,88
DK0060738599	Demant		STK	2.400	2.300	3.900	DKK	259,8000	83.563,85	1,84
DK0010287663	NKT Holding		STK	2.050	1.300	2.250	DKK	604,0000	165.942,96	3,65
DK0062498333	Novo-Nordisk AS B		STK	1.100	2.250	1.150	DKK	896,4000	132.148,60	2,91
IS0000000040	Ossur hf. Inhaber-Aktien IK 1		STK	24.000	6.500	17.500	DKK	32,4000	104.213,57	2,29
FR0000120073	Air Liquide		STK	682	62	450	EUR	167,6000	114.303,20	2,52
NL0010273215	ASML Holding N.V.		STK	100	0	0	EUR	805,7000	80.570,00	1,77
FR0006174348	Bureau Veritas		STK	3.800	3.800	0	EUR	28,7800	109.364,00	2,41
DE0005403901	CEWE Stiftung		STK	850	0	0	EUR	101,2000	86.020,00	1,89
FR0014003TT8	Dassault Systemes SE		STK	3.475	0	1.325	EUR	34,3700	119.435,75	2,63
FI4000115464	Detection Technology Oyj Registered Shares o.N.		STK	4.986	0	5.114	EUR	16,0000	79.776,00	1,76
DE0005677108	ELMOS Semiconductor		STK	1.500	1.500	0	EUR	73,8000	110.700,00	2,44
DE0005313506	Energiekontor AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	1.450	500	0	EUR	66,1000	95.845,00	2,11
DE0005785604	Fresenius		STK	5.000	0	2.500	EUR	31,9000	159.500,00	3,51
FR0011726835	Gaztransport Technigaz Actions Nom. EO -,01		STK	1.050	0	0	EUR	137,2000	144.060,00	3,17
DE000A0LD6E6	Gerresheimer		STK	500	750	1.250	EUR	97,0000	48.500,00	1,07
DE0006231004	Infineon Technologies AG		STK	1.800	1.800	0	EUR	31,6000	56.880,00	1,25
DE0006292030	KSB Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.		STK	125	0	0	EUR	636,0000	79.500,00	1,75
ES0157261019	Laboratorios Farmaceut.Rovi SA		STK	1.400	1.400	0	EUR	86,2000	120.680,00	2,66
DE000A1MMCC8	Medios AG Inhaber-Aktien o.N.		STK	7.500	7.500	0	EUR	18,0000	135.000,00	2,97
DE0005220909	Nexus		STK	3.000	0	500	EUR	55,0000	165.000,00	3,63
IT0005282865	Reply S.p.A. Azioni nom. EO 0,13		STK	1.200	0	440	EUR	131,8000	158.160,00	3,48
DE0007164600	SAP SE		STK	500	380	450	EUR	192,0200	96.010,00	2,11
DE0007236101	Siemens		STK	600	0	500	EUR	168,5000	101.100,00	2,22
FR0000050809	Sopra Steria Group S.A. Actions Port. EO 1		STK	850	0	0	EUR	171,3000	145.605,00	3,20
BE0003739530	UCB S.A.		STK	1.000	0	500	EUR	158,3500	158.350,00	3,48
IT0005440893	WIIT S.p.A.		STK	8.000	0	1.500	EUR	22,3000	178.400,00	3,93
GB00B0LCW083	Hikma Pharmaceuticals		STK	4.000	0	0	GBP	19,2000	91.173,50	2,01
SE0000454746	Biotage AB Namn-Aktier SK 1		STK	4.600	4.600	0	SEK	195,0000	76.927,04	1,69
SE0011205202	Vitrolife AB Namn-Aktier SK 0,20		STK	7.500	3.500	0	SEK	230,6000	148.322,53	3,26

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.07.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.07.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	367.732,59	8,09
Aktien							EUR	367.732,59	8,09
FR0000035818	Esker S.A. Actions Port. EO 2	STK		750	0	250	EUR 204,0000	153.000,00	3,37
GB00B2425G68	Craneware PLC Registered Shares o.N.	STK		7.600	600	0	GBP 23,8000	214.732,59	4,73
Summe Wertpapiervermögen							EUR	4.329.418,67	95,27
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							EUR	-6.075,00	-0,13
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	-6.075,00	-0,13
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	-6.075,00	-0,13
DAX Future 20.09.2024		XEUR	EUR Anzahl		-1			-6.075,00	-0,13
Bankguthaben							EUR	239.808,46	5,28
EUR - Guthaben bei:							EUR	239.808,46	5,28
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		EUR		239.808,46				239.808,46	5,28
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.653,60	0,04
Dividendenansprüche		EUR		528,35				528,35	0,01
Quellensteueransprüche		EUR		996,05				996,05	0,02
Zinsansprüche		EUR		129,20				129,20	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-20.236,55	-0,45
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR		-20.236,55				-20.236,55	-0,45
Fondsvermögen							EUR	4.544.569,18	100,00
Anteilwert Apus Capital Marathon Fonds R							EUR	56,055	
Anteilwert Apus Capital Marathon Fonds I							EUR	57,443	
Umlaufende Anteile Apus Capital Marathon Fonds R							STK	70.187,933	
Umlaufende Anteile Apus Capital Marathon Fonds I							STK	10.622,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Researchkosten

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.07.2024		
Britisches Pfund	(GBP)	0,842350	=	1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,461600	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	11,660400	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,957350	=	1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XEUR	EUREX DEUTSCHLAND
------	-------------------

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
SE0007464862	ADDvise Group AB Namn-Aktier B SK 1	STK	90.000	90.000
DE000A0Z23Q5	adesso AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	600
DE000A0WMPJ6	AIXTRON AG	STK	4.300	6.600
NO0004822503	Atea	STK	0	18.000
CH0038389992	BB Biotech	STK	0	1.250
SE0000805426	BTS Group AB Namn-Aktier B SK 1	STK	0	5.500
DE0005313704	Carl-Zeiss Meditec	STK	900	1.450
DE000A288904	CompuGroup Medical SE & Co.KGaA	STK	0	3.600
GB00B2863827	CVS Group PLC	STK	0	1.700
GB00BN7ZCY67	Ergomed PLC Registered Shares LS -,01	STK	0	12.000
DE0005664809	Evotec	STK	0	9.000
DE000A2NB601	JENOPTIK	STK	5.800	5.800
DE0006219934	Jungheinrich	STK	0	2.500
CH0013841017	Lonza Group AG	STK	0	130
DE0006632003	MorphoSys	STK	5.000	7.500
SE0014731089	Nordic Waterproofing Hldg.AB	STK	0	5.000
IT0005274094	Pharmanutra S.p.A. Azioni nom. o.N.	STK	1.000	1.000
NL0010391025	Pharming Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,01	STK	30.000	95.000
DE000A0Z1JH9	PSI Software	STK	0	7.000
FR0013154002	Sartorius Stedim Biotech	STK	0	250
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG	STK	0	1.600
IM00BF0FMG91	Strix Group PLC Registered Shares LS -,01	STK	0	107.000
SE0000872095	Swedish Orphan Biovitrum AB Namn-Aktier SK 1	STK	3.250	3.250
DE000A2TSL71	SYNLAB AG	STK	7.500	7.500
DE000A1K0235	Süss MicroTec	STK	5.800	5.800
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
IT0005107492	LU-VE S.p.A. Azioni nom. o.N.	STK	0	6.000
SE0009160872	Medcap AB Namn-Aktier SK -,40	STK	0	3.500
DK0060534915	Novo-Nordisk AS	STK	0	1.000
DE000STAB1L8	Stabilus SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	600	1.800
Nicht notierte Wertpapiere				
Aktien				
GB00BN4HT335	Indivior PLC Registered Shares DL0,50	STK	0	3.600

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)					
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000	
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte					
(Basiswerte:		EUR			5.674
DAX Index)					

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) APUS CAPITAL MARATHON FONDS R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.08.2023 BIS 31.07.2024

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	14.184,64
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	30.686,85
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	6.914,82
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-2.161,97
Summe der Erträge	49.624,34
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-43,52
2. Verwaltungsvergütung	-73.451,85
3. Verwahrstellenvergütung	-2.162,80
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-10.389,52
5. Sonstige Aufwendungen	-5.477,89
6. Aufwandsausgleich	13.576,48
Summe der Aufwendungen	-77.949,10
III. Ordentlicher Nettoertrag	-28.324,76
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	541.350,11
2. Realisierte Verluste	-375.785,40
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	165.564,71
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	137.239,95
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	148.754,50
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	110.552,98
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	259.307,48
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	396.547,43

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) APUS CAPITAL MARATHON FONDS I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.08.2023 BIS 31.07.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	1.865,07
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	4.440,22
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.697,91
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-294,42
Summe der Erträge		7.708,78
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-7,80
2.	Verwaltungsvergütung	-15.129,09
3.	Verwahrstellenvergütung	-580,27
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-3.252,27
5.	Sonstige Aufwendungen	-1.445,79
6.	Aufwandsausgleich	10.143,15
Summe der Aufwendungen		-10.272,07
III. Ordentlicher Nettoertrag		-2.563,29
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	127.837,12
2.	Realisierte Verluste	-101.211,64
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		26.625,48
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		24.062,19
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-27.125,81
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	62.836,34
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		35.710,53
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		59.772,72

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS APUS CAPITAL MARATHON FONDS R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.08.2023)		4.817.474,75
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.285.740,99
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	179.552,02	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.465.293,01	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		6.124,00
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		396.547,43
davon nicht realisierte Gewinne	148.754,50	
davon nicht realisierte Verluste	110.552,98	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.07.2024)		3.934.405,19

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS APUS CAPITAL MARATHON FONDS I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.08.2023)		2.112.412,14
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.563.142,30
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.563.142,30	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.121,43
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		59.772,72
davon nicht realisierte Gewinne	-27.125,81	
davon nicht realisierte Verluste	62.836,34	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.07.2024)		610.163,99

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS APUS CAPITAL MARATHON FONDS R ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.048.694,79	14,94
1. Vortrag aus dem Vorjahr	535.669,44	7,63
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	137.239,95	1,96
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	375.785,40	5,35
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-1.048.694,79	-14,94
1. Der Wiederanlage zugeführt	-458.534,01	-6,53
2. Vortrag auf neue Rechnung	-590.160,78	-8,41
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS APUS CAPITAL MARATHON FONDS I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	208.068,99	19,59
1. Vortrag aus dem Vorjahr	82.795,16	7,79
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	24.062,19	2,27
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	101.211,64	9,53
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-208.068,99	-19,59
1. Der Wiederanlage zugeführt	-116.544,40	-10,97
2. Vortrag auf neue Rechnung	-91.524,59	-8,62
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE APUS CAPITAL MARATHON FONDS R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	3.934.405,19	56,060
2023	4.817.474,75	50,880
2022	6.542.341,50	55,620
2021	7.611.613,01	67,047

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE APUS CAPITAL MARATHON FONDS I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	610.163,99	57,443
2023	2.112.412,14	51,965
2022	2.316.429,56	56,591
2021	4.837.349,24	67,967

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	463.375,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Donner & Reuschel AG		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
MSCI Europe in USD		100,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		1,29%
größter potenzieller Risikobetrag		2,56%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		1,87%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		1,07

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Apus Capital Marathon Fonds R	EUR	56,055
Anteilwert Apus Capital Marathon Fonds I	EUR	57,443
Umlaufende Anteile Apus Capital Marathon Fonds R	STK	70.187,933
Umlaufende Anteile Apus Capital Marathon Fonds I	STK	10.622,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	Apus Capital Marathon Fonds R	Apus Capital Marathon Fonds I
ISIN	DE000A2DR1W1	DE000A2DTLQ1
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	16.10.2017	16.10.2017
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,70% p.a.	1,30% p.a.
Ausgabeaufschlag	5,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	0	1.000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE APUS CAPITAL MARATHON FONDS R

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,12 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE APUS CAPITAL MARATHON FONDS I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,74 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.08.2023 BIS 31.07.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	17.672.130,50
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	16.667.136,45
Relativ in %	94,31 %

Transaktionskosten: 12.760,04 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Apus Capital Marathon Fonds R

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Kosten für die Marktrisiko- und Liquiditätsmessung	EUR	1.729,75
Researchkosten	EUR	1.895,39

Apus Capital Marathon Fonds I

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Kosten für die Marktrisiko- und Liquiditätsmessung	EUR	495,33
Researchkosten	EUR	483,43

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Aramea Asset Management AG für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Aramea Asset Management AG
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 6.137.411,00
davon feste Vergütung	EUR 3.652.410,97
davon variable Vergütung	EUR 2.485.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	29

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst - Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

Apus Capital Marathon Fonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900IUUA9AHVQ8XD84

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 35% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider ISS ESG unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und

positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 35% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens Prime -2 aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts - PAI) sind kein Bestandteil der Anlagestrategie des Sondervermögens.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders ISS ESG vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wur-

den Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 35 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens Prime -2 (ISS) aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens Prime -2 (ISS) in Höhe von 80,20 % auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders ISS ESG vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider ISS zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die gemäß Verkaufsprospekt ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.08.2023 bis zum 31.07.2024 wurde ausschließlich in Wertpapiere investiert, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt wurden.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 30.06.2023 betragen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (66,01 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (33,99 %).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs STOXX Sectors ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.08.2023 - 31.07.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
NKT Holding AS Navne-Aktier DK 20 (DK0010287663)	Elektronische und elektrische Ausrüstung	3,97%	Dänemark
Siegfried Holding AG Nam.Akt. SF 27 (CH0014284498)	Pharma-, Biotechnologie	3,92%	Schweiz
Sopra Steria Group S.A. Actions Port. EO 1 (FR0000050809)	Software und Computerdienstleistungen	3,57%	Frankreich
Reply S.p.A. Azioni nom. EO 0,13 (IT0005282865)	Software und Computerdienstleistungen	3,46%	Italien
WIIT S.p.A. Azioni nom. o.N. (IT0005440893)	Software und Computerdienstleistungen	3,38%	Italien
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N. (DE0005785604)	Gesundheitsdienstleister	3,31%	Deutschland
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50 (FR0000120073)	Chemikalien	2,94%	Frankreich
Demant AS Navne Aktier A DK 0,2 (DK0060738599)	Medizinische Geräte und Dienstleistungen	2,88%	Dänemark
UCB S.A. Actions au Porteur de Cap.o.N. (BE0003739530)	Pharma-, Biotechnologie	2,64%	Belgien
Craneware PLC Registered Shares o.N. (GB00B2425G68)	Gesundheitsdienstleister	2,63%	Großbritannien

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Esker S.A. Actions Port. EO 2 (FR0000035818)	Software und Computerdienstleistungen	2,59%	Frankreich
Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,10 (CH1175448666)	Medizinische Geräte und Dienstleistungen	2,46%	Schweiz
Siemens AG Namens-Aktien o.N. (DE0007236101)	Industrieunternehmen allgemein	2,36%	Deutschland
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N. (DE000A0LD6E6)	Medizinische Geräte und Dienstleistungen	2,31%	Deutschland
SAP SE Inhaber-Aktien o.N. (DE0007164600)	Software und Computerdienstleistungen	2,15%	Deutschland



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

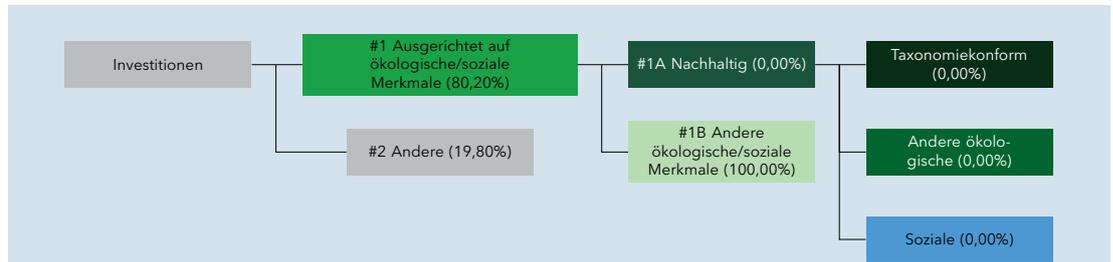
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 35 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.08.2023 bis 31.07.2024. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.08.2023 bis 31.07.2024 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffe ist somit 3,17 %.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswert im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Pharma-, Biotechnologie	26,59%
Software und Computerdienstleistungen	20,58%
Medizinische Geräte und Dienstleistungen	14,36%

Sektor	Anteil
Gesundheitsdienstleister	7,86%
Technologie-Hardware und Ausrüstung	5,26%
Elektronische und elektrische Ausrüstung	4,33%
Industrietechnik	3,35%
Chemikalien	2,94%
Öl, Gas und Kohle	2,76%
Industrieunternehmen allgemein	2,36%
Verbraucherdienste	2,14%
Körperpflege-, Drogerie- und Lebensmittelgeschäfte	2,08%
Elektrizität	2,02%
Bau und Baustoffe	1,95%
Industrielle Unterstützungsdienste	1,42%
Geschlossene Fonds	0,02%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

- Ja:
 - In fossiles Gas
 - In Kernenergie
- Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

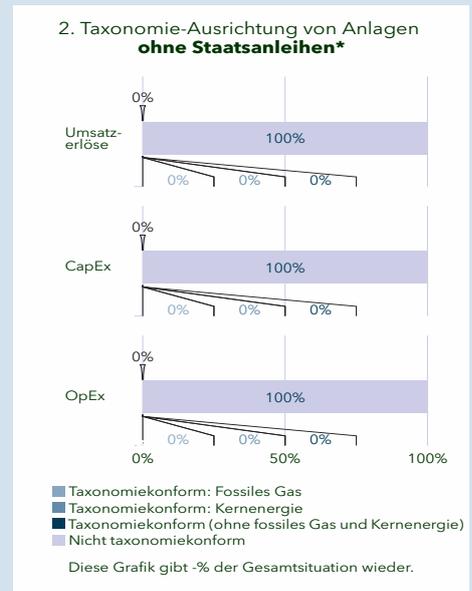
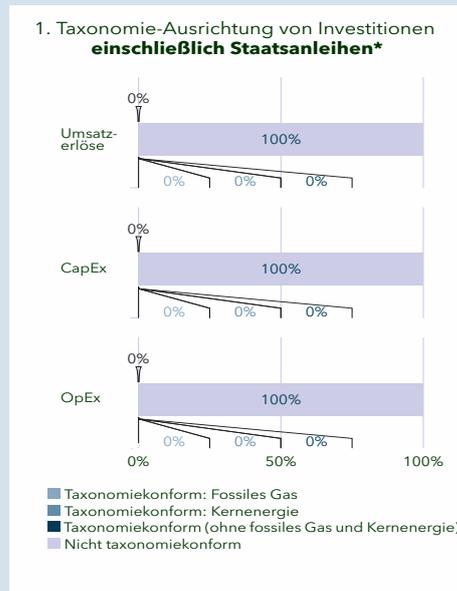
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonmiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 19,80 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 65 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen und Investmentanteile durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen oder Investmentanteile erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.08.2023 bis 31.07.2024 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der

Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse- Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 25. Oktober 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Apus Capital Marathon Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2023 bis zum 31. Juli 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2023 bis zum 31. Juli 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 28.10.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth (bis zum 07.11.2023)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth

- Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 326,350 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST